

# Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): **2 (1924)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hypofunktionen treffen wir an bei den sogenannten Eunuchen. Gebärmutter und Brustdrüsen bleiben in der Ausbildung zurück, das Knochenwachstum ist geringer, das Fettpolster ist stark entwickelt, die Menstruation tritt gar nicht oder gewöhnlich sehr spät ein; die Frauen sind fast immer steril. Bei den Frauen finden wir beim Ausfall der Keimdrüsentätigkeit nicht dieselben hochgradigen Veränderungen wie beim Mann. Man spricht dann gewöhnlich von Infantilismus, d. h. Kindlichbleiben. (Fortsetzung folgt.)

□ □ □

## Verbands-Mitteilungen.

**Zentralvorstand.** Am 24. Februar findet im Hotel Engel in Baden die 3. Delegiertenversammlung statt. Die bemerkenswertesten Traktanden sind: Neubesetzung des Zentralsekretariates, der Stellenvermittlung, Wahl eines Zeitungsadministrators, ferner die Frage einer einheitlichen eidgenössischen Ausbildung und Patentierung.

Für Zentralsekretariat und Stellenvermittlung amtet an Stelle der leider zurückgetretenen Frau Kahl-Meister provisorisch unser Zentralkassier Herr Benjamin Morell, Gotthardstr. 62, Zürich 2. Tel-Selnau 57.77. O. L.

**Sektion Zürich.** Am 3. Februar hielt die Sektion Zürich im Restaurant Du Pont ihre Generalversammlung ab. Der Vorstand wurde Neubestellt mit den Herren Tosi-Zürich, Präsident: Küng-Zürich, Vicepräsident: Weser-Winterthur, Aktuar: Frl. Hürzeler-Zürich, Kassiererin. Zu Rechnungsrevisoren wurden gewählt Frl. Guggenbühl und Herr Humbel, als Ersatz Herr Untersander-Stiefel.

Nach Erledigung der übrigen Geschäfte folgte ein gemütlicher Anlass, bestehend in Schwänken, Musikvorträgen, Couplets und Tänzen, wozu der alte Vorstand eigens ein Vergnügungskomitee bestellte. Amerikanische Versteigerung und Bündelverkauf sorgten für ansehnlichen Kassaüberschuss. Zu den auswärtigen Gästen zählten u. a. auch Mitglieder der Sektion Aargau, die damit in anerkennenswerter Weise ihr Interesse an unserer Sektion bekundeten. O. L.

**Sektion Aargau.** Am 23. September hielt die Sektion Aargau in Rheinfelden ihre ordentliche Generalversammlung ab. Punkt 10 Uhr eröffnete der Präsident Herr Hans Hartmann die Versammlung, der Freude Ausdruck gebend, dass die Mitglieder fast vollzählig erschienen seien, was gewiss als Zeichen kollegialen Empfindens aufgefasst werden dürfte.

Die Traktanden wurden rasch erledigt und besonders freute uns, dass unser Kassier mit einem schönen Aktiv-Saldo unser Kassawesen abschliessen konnte. Die Wahlen brachten wegen dem Rücktritt unseres Aktuars, Hr. Frehner, einige Aenderungen, Präsident: Hans Hartmann. Aktuarin: Frau Deppeler, Kassierin: Frl. Hock, alle in Rheinfelden. Der Präsident verdankte den gut verlaufenen Wahlakt und gab der Meinung Ausdruck, dass man bei Versammlungen und Zusammenkünften vollzählig erscheinen sollte, um die Arbeitsfreudigkeit des Vorstandes zu heben und seine Arbeit zu würdigen. Als Delegierter für die nächste Delegiertenversammlung wurde der Präsident, Herr Hartmann, gewählt. Schluss der Versammlung 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dem anschliessenden Mittagessen und Salmenbiertrunk bei Frau Deppeler zum Rebstock wurde alle Ehre erwiesen und der Magen in gleicher Weise befriedigt.

Um 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr fand im gut besetzten Saal des Restaurant Feldschlösschen Stadt ein Vortrag unseres blinden Kollegen, Herr Specht aus Basel, statt, welcher vom Präsidenten aufs herzlichste verdankt wurde. Herr Dr. med. Keller gab seiner Freude Ausdruck über die lehrreiche Tätigkeit unseres Verbandes und wünschte uns Glück dazu. Der Präsident, Herr Hartmann, verdankte Herrn Dr. Keller sein Erscheinen und wünschte zwischen Arzt und Masseur ein loyales Zusammenarbeiten. Nach gemütlichem Beisammensein trennten wir uns von den Badener und Basler Kollegen mit dem Eindruck, dass unsere Generalversammlung das Band der Kollegialität gefestigt hat. H. H.

(Der Vortrag des Herrn Specht, Basel, über „Wirkung und Zweck der Massage“ kommt in einer der folgenden Nummern zum Abdruck. Die Red.)

## **Bier'sche Saugglocken - Heissluftapparate**

.....  
**Vibrationsmassageapparate - - Massierkugeln**  
.....

**Turnapparate - Watte - Verbandstoffe - Vaseline**  
.....

beste Qualität, bei grösseren Bezügen billigst, sowie alle übrigen **Sanitäts-**  
**artikel** empfehlen wir in grosser Auswahl, zu **billigsten** Preisen.

## **Sanitätsgeschäft HAUSMANN**

Uraniasfrasse 11

**ZÜRICH**

Uraniasstrasse 11

## **Sennrüti**

Degersheim (Toggenburg) 900 m ü. M.

Best einger. Sonnen-, Wasser- und Diäturanstalt

Speziell ausgebildetes Massagepersonal

**Das ganze Jahr offen**

Erfolgreiche Behandlung: Adernverkalkung,  
Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven-,  
Herz-, Nieren-, Verdauungs- und Zucker-  
krankheiten, Rückstände von Grippe etc.

Illustrierte Prospekte.

F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser

## **Moderne Heisslufttherapie**

Bezugsquelle für **Spezial-Heissluft-**  
**Apparate** (Marke Agusa) für jeden  
Körperteil passend u. **Spezial-Heiz-**  
**lampe** in äusserst solider u. zweck-  
mässiger Ausführung, seit Jahren  
in alle Details fachmännisch aus-  
probiert. — Illustrierte Prospekte.

**G. Untersander-Stiefel, Zürich 8**  
Kreuzstrasse 31.

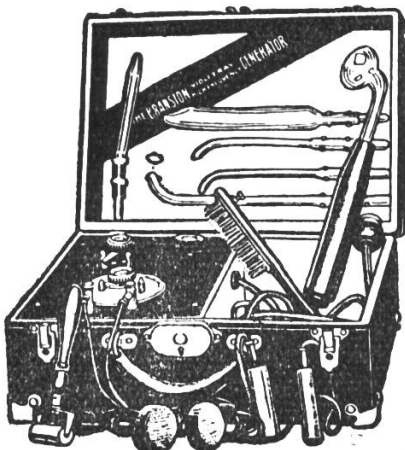
## **Schwitzbad- u. Lichtbadapparate**

erstellt als Spezialität

**Henry Boller-Hürlimann, Kirchgasse 21, Zürich 1**

Telephon Hottingen 79.68

Verlangen Sie Gratiskatalog — Nachweis von Käufern wird honoriert



## **Sie verdoppeln Ihren Umsatz**

mit der Anwendung der Hochfrequenz-Violettstrahlen  
„Tescoil“. Dieselben gewährleisten eine erfolgreiche  
Bekämpfung zahlreicher Krankheiten, sind sehr ein-  
fach und angenehm in der Applikation und sichern

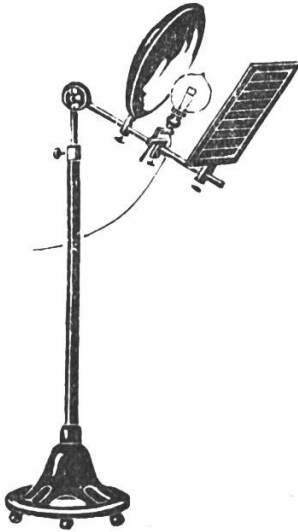
Ihnen grösste ideelle wie materielle Erfolge.

Verlangen Sie unsere Broschüre „Violettstrahlen“  
und die Aufgabe von Referenzen, damit wir Ihnen  
unsere Angaben beweisen können.

**VICTOR BAUMGARTNER, BASEL - Elektro-mediz. Apparate — Albanvorstadt 28**

Ein wichtiges Hilfsmittel für den Masseur:

# Die Bestrahlungslampe *Abweich* Thermophor



zur lokalen Blau-, Rot- und Weiss-Lichtbestrahlung ist mit einer nach einem besonderen Verfahren hergestellten elektrischen Lampe von 100 Normkerzen ausgestattet. Das Spektrum des Lichtes ist ausserordentlich reich an chemisch wirksamen, wie an tiefdringenden Wärmestrahlen. — Ein parabolischer Hohlspiegel aus Nickellegierung von zirka 350 mm Durchmesser verhindert Streuungsverluste und gewährleistet eine gleichmässige Verteilung des ausgesandten Strahlenbündels auf der Körperfläche. Vor der Lampe können Blau- und Rot-Filter eingesetzt werden.

**Indikationen:** Akuter und chron. Gelenkrheumatismus, Muskelrheumatismus, Ischias, Neuralgien, Gicht, Katarrhe etc.

**Besondere Vorzüge:** Bequemste Verstellbarkeit, absolute Gefahrlosigkeit, Einfachheit und Sicherheit im Betrieb, geringer Stromverbrauch, mässige Anschaffungskosten!

Verlangen Sie unverbindliche Offerte und Vorführung.

Weitere Spezialitäten:

## Radiolux D. R. P., erdschlussfrei

der kleine, handliche und solide Hochfrequenzapparat (neuer Preis Fr. 80.—, komplett mit 4 Elektroden u. Etui).

**Oszillus**, der leistungsfähigste, massiv gebaute Funkenstrecke, bestgeeignet für Dauerbetrieb und alle die Fälle, wo ein besonders starker Strom benötigt wird. Feinstufig regulierbar.

**Penetrator**-Körpermassageapparat D. R. P.

**Sanax**-Vibrationsmassageapparat

**Sanax-Rheostat**, 12-Stufenschalter zu Sanax und Penetrator

**Original-Fön**-Heissluftdouche

**Sanotherm**-Heizkissen

**Konstante Batterien** und Kombinierte Apparate für Galvanisation und Faradisation.

Prospekte und Angebote unverbindlich.

Reparaturen und Ersatzteile prompt.

# E. Haag, Elektromedizin. Apparate, Zürich 1

St. Annahof 57 B — Telefon 73.83

